

Beispiele für negative Glaubenssätze

Ich bin zu alt, um das zu lernen.

Ich habe kein Talent dafür.

Fehler machen zeigt, dass ich dumm bin.

Andere können das viel besser, dann kann ich es auch lassen.

Wenn du in der Schule nicht aufpasst und gut bist, wirst du es später nie zu etwas bringen.

Es ist zu spät, um das zu ändern.

Ich werde das sowieso nicht richtig verstehen.

Lernen ist langweilig und mühsam.

Lernen ist was für Weicheier.



Erfolg ist nur für Glückspilze.

Ich habe nicht, was es braucht, um erfolgreich zu sein.

Erfolg bedeutet, andere hinter mir zu lassen.

Erfolg erfordert, dass man sein Leben opfert.

Ich werde scheitern, bevor ich erfolgreich werde.

Andere sind besser vernetzt oder haben mehr Vorteile als ich.

Ich bin nicht mutig genug, um erfolgreich zu sein.

Wenn ich erfolgreich bin, werden mich andere beneiden oder ablehnen.

Erfolg ist zu schwer und nicht für Menschen wie mich gedacht.

Erfolg ist nicht nachhaltig – irgendwann wird alles wieder zusammenbrechen.



Geld verdirbt den Charakter.

Reichtum macht nicht glücklich.

Reich wird nur, wer andere ausnutzt.

Ich kann nicht gut mit Geld umgehen, also werde ich nie reich.

Man muss hart arbeiten, um reich zu werden.

Reich zu sein, macht einsam.

Ich komme aus einer armen Familie, also werde ich nie reich sein.

Geld ist die Wurzel allen Übels.

Wenn ich zu viel Geld habe, werden andere mich ausnutzen.

Ich verdiene es nicht, reich zu sein.

